

10 Jahre burgfeld bistro

Verena Moser

Vor 10 Jahren eröffneten Sonya, Ines und Sonja das bistro burgfeld in den Räumen der ehemaligen Drogerie. Am 2. April 2026 ab 16.00h feiert das Team mit seinen Stammgästen und denen, die es noch gerne werden möchten, das 10-jährige Bestehen.

Wie alles begann

Sonja Gafner erinnert sich: «Im Jahre 2015 hatten Sonya Streit, Ines Zimmermann und ich die glorreiche Idee, etwas fürs Dorf zu machen. Zuerst wollten wir ein «Wärchstübli» mit der Unterstützung des damaligen Frauenvereins eröffnen. Nach mehreren Sitzungen und Lokal suchen, entstand das burgfeld bistro, in den Räumen der ehemaligen Drogerie. Zum Glück waren wir drei ziemlich blauäugig, wenn nicht sogar ein bisschen naiv. Denn wenn wir vorgängig gewusst hätten, was es alles an Abklärungen und Bewilligungen braucht, gäbe es heute das bistro ganz sicher nicht!»

Treffpunkt für alle

Mittlerweile ist das bistro zu einem gemütlichen Treffpunkt im Dorf geworden, sei es für die Arbeiter zum Znüni, für die Senioren nach dem Turnen, für die Lisimifrauen oder die Jassgruppe. Das Motto «ässe, trinke, zäme sy» wird gelebt: Es gibt immer feine selbstgebackene Kuchen im Angebot, feinen Kaffee und verschiedenste Teesorten – und: Man trifft immer jemanden für einen gemütlichen Schwatz. Das bistro wurde auch schon für Geburts-



tagsfeiern, Lesungen, Konzerte, Versammlungen, Grebt und sonstige Anlässe genutzt. «Wir sind offen für alles», erklärt Sonja.

Das Team

Dank den guten Feen Susi Dauwalder, Vrony Emch, Karin Känel, Ursula Reber und Sonja Gafner an der Front und Andrea Oppliger im Hintergrund kann das bistro von Dienstag bis Donnerstag und am Samstag morgen offen haben. Alle vom Team arbeiten gerne im bistro – das merkt man als Gast. Alle sind willkommen. Susi ist seit sechs Jahren dabei, sie erzählt: «Es gefällt mir im bistro, ich bin einfach gerne unter Leuten – und die Gäste hier sind freundlich. Es macht Spass, hier zu arbeiten.»

Schick mit Strick

Theres Eberhard gründete die Strickgruppe. «Nach Corona hatte ich Lust, wieder Leute zu treffen, neue Leute kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und mich auszutauschen. Ich hatte die Idee mit dem Stricktreff. Anfangs waren wir nur eine Handvoll, jetzt kommen regelmässig 10 – 12 Frauen.» Jeweils am ersten und am letzten Donnerstagnachmittag

im Monat trifft sich die Runde. Manchmal setzen sich auch Männer dazu – stricken tut aber noch keiner!

Jassgruppe

Jeweils am Dienstagabend ab 19 Uhr trifft sich die Jassgruppe. Auch hier sind es rund ein Dutzend Leute, die sich im bistro treffen, jassen, die Geselligkeit und das gemütliche Beisammensein pflegen.

Noch eine kleine Anmerkung von Sonja zum Schluss: «Es gab Leute, die haben gewettet, dass es das bistro maximal ein Jahr gebe! Und siehe nun sind es schon 10 Jahre! Unter dem Motto: Miteinander, mit Herzblut und Enthusiasmus kann man etwas erreichen und bewegen. Wir freuen uns weiterhin unter dem Motto «ässe, trinke, zämesy» für euch da zu sein und danken all unseren Gästen ganz herzlich für die Treue. Denn ohne euch gäbe es das bistro nicht!»

Wir freuen uns, dass es das bistro gibt. Es ist ein wichtiger Treffpunkt fürs Dorf und für Gäste geworden. Danke ans Team für euer Engagement, für die Gastfreundschaft, und natürlich für die vielen leckeren Kuchen und den guten Kaffee!

INHALT

Planung um MZG	2
Junge Berufsleute	4
Wintersport in der Schule	5 + 6
Vereine	7
Ostern	8
Gratulationen	9
Beatenberg Openair	10
Sportliche Erfolge	12

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18

2191 macht den Weg frei



Die Knacknuss um die Zufahrt zum Mehrzweckgebäude Wydi in Beatenberg ist gelöst: Die Einwohnergemeinde hat die Parzelle Nr. 2191, das Schulhauswäldli, erworben. Damit ist die Erschliessung des zentralen öffentlichen Gebäudes erstmals dauerhaft gesichert.

Die Wurzeln des «Problems» reichen zurück in die frühen 1970er Jahre, als das Mehrzweckgebäude mit Hallenbad, Turnhalle und Kongress-Saal gebaut wurde. Für das MZG Wydi wurde damals ein Stockwerkeigentum errichtet. Die Turnhalle gehörte der Einwohnergemeinde Beatenberg, der Kongress-Saal war im Besitz der Kirchgemeinde Beatenberg und die Genossenschaft Hallenbad war

Eigentümerin des Hallenbads. Heute ist das gesamte MZG Wydi im Alleineigentum der Einwohnergemeinde Beatenberg. Für die Zufahrt ging man damals davon aus, ein Notfahrwegrecht über das benachbarte Grundstück zu bekommen. Die Eigentümer widersetzten sich so lange, bis der Fall schliesslich vor Bundesgericht landete. Dieses entschied im Jahr 1980, dass kein Notfahrwegrecht über die Parzelle geltend gemacht werden könne. Die Erschliessung hätte westlich des Areals Jungfraublick erfolgen müssen, da dort bereits ein grundbuchliches Fahr- und Fusswegrecht vorhanden war. Dazu hätte ein bauliches Erschliessungsprojekt über den Sportplatz gebaut werden müssen. Da es an einer praktikablen Alternative

mangelte, schloss die Gemeinde im Jahr 1994 mit den damaligen Eigentümern Gimmel und Grossniklaus eine Vereinbarung: Gegen ein jährliches Entgelt von 4'000 Franken durfte sie eine Weg- und Parkplatzfläche nutzen. Die Vereinbarung trat 1995 in Kraft und prägte die Nutzung während Jahrzehnten, obwohl das Grundstück privat blieb. Mit Blick auf die Zukunft wurde die Frage der Erschliessung jedoch immer dringlicher. Für geplante Investitionen in das Mehrzweckgebäude – etwa eine umfassende Sanierung oder einen Neubau – ist eine gesicherte Erschliessung zwingend erforderlich. Entsprechend gross war das Interesse der Gemeinde am Erwerb der Parzelle. Im Dezember 2025 genehmigte die Gemeindeversammlung den Kredit über 135'000 Franken. Der Entscheid fiel deutlich aus: Eine breite Mehrheit der Bevölkerung stellte sich hinter das Geschäft. Für viele Einheimische markiert der Kauf einen historischen Moment, da ein langjähriges Streitthema, das Generationen beschäftigte, damit endgültig gelöst ist. Die Erben der Familien Gimmel und Grossniklaus erinnern sich, dass der Streit einst oft Gesprächsthema am Esstisch war. – Am 12. März wurde mit den Erben der Kaufvertrag unterzeichnet – ein wichtiger Schritt. Mit dem Erwerb schafft die Gemeinde die Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Areals. Eine neue Herausforderung wird die Zonenanpassung sein: Die Erweiterung der ZPP 9 (Zone, auf der das Mehrzweckgebäude steht) mit dem Schul-



Die Raumplanung der Gemeinde richtet sich nach der baurechtlichen Grundordnung und dem Siedlungsentwicklungskonzept (SEK). Dieses zeigt, wie sich Beatenberg räumlich entwickeln soll – etwa entlang von Entwicklungsachsen oder in den Ortskernen. Ziel ist es, Siedlung, Landschaft und Gefahrenräume aufeinander abzustimmen. Details zum Bauen finden sich im Baureglement (beatenberg.ch). Kurzinfo über Zonen.

Wohnzone

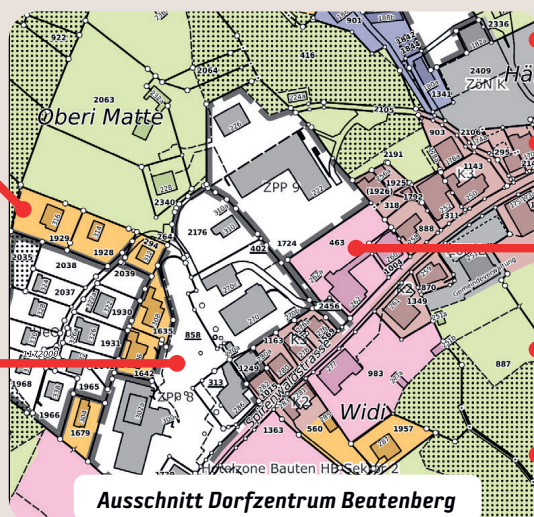
Wohnen im Vordergrund

ZPP (Zone mit Planungspflicht)

Für grössere Projekte braucht es zuerst eine Gesamtplanung (Erschliessung, Nutzung, Gestaltung), bevor gebaut werden darf. Beispiel Parkplatz Wydi

Selber in die Karte schauen:

www.regiogis-beo.ch/
im Suchfeld «Zonen» eingeben



ZöN (Zone für öff. Nutzung)

Öffentliche Bauten (Schule, Freizeit)

Kernzone

Zentrum, gemischte Nutzung

Hotelzone

Hotels, Feriennutzung

Landwirtschaftszone

Bauen stark eingeschränkt

Wald

gepunktete Flächen
Streng geschützt

Ausschnitt Dorfzentrum Beatenberg

hauswäldli. Denn die kantonale Waldabteilung stuft das Gebiet weiterhin teilweise als Wald ein – drum dürfen wir es getrost noch eine Weile «Schulhauswäldli» nennen.

Roland Noirjean, Gemeindepräsident

Antwortcouvert bei Wahlen und Abstimmungen

Aufgrund eines Antrages betreffend Gemeindebriefkasten in Sundlauenen für Abstimmungen aus der Hauptversammlung des Orts- und Kurvereins Sundlauenen hat der Gemeinderat beschlossen, ab dem Jahr 2027 mit B-Post das Postangebot «Geschäftsantwortsendung (GAS) für Wahl- und Abstimmungssendungen» zugunsten aller Stimmberechtigten von Beatenberg einzuführen (Portokosten übernimmt Gemeinde). Im Briefkasten beim Eingang der Gemeindeverwaltung Beatenberg können die Stimmberechtigten das Antwortcouvert für Wahlen und Abstimmungen aber weiterhin kostenlos einwerfen.

Nutzung Parkplatz Waldegg als multifunktionellen Platz

Ab Ostersonntag, 5. April werden nochmals probeweise fünf Wohnmobilstellplätze auf dem Parkplatz Waldegg befristet bis Oktober angeboten, welche die Einwohnergemeinde Beatenberg erstellt und betreibt. Eine Teilrevision des Parkplatzbewirtschaftungsreglements zum Tarif wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 5. Juni unterbreitet. Zudem wird die baurechtliche Grundordnung für die neue Nutzung noch angepasst.

Kantonspolizei Bern

Der Gemeinderat hat von der Messstatistik des Jahres 2025 der Kantonspolizei Bern auf dem Gemeindegebiet Beatenberg Kenntnis genommen. Es wurden bei insgesamt 1'145 Fahrzeugen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, wobei 101 Ordnungsbussen verhängt wurden und acht Verzeigungen bei der Staatsanwaltschaft nach Artikel 90 Absatz 1 oder 2 Strassenverkehrsgesetz.

Gemeinderat

Neuerungen in den Bereichen des Bevölkerungs- und Zivilschutzes

Auf den 1. Januar haben diverse Gesetze betreffend Bevölkerungs- und Zivilschutz geändert.

Periodischen Schutzraumkontrolle

Bei der Periodischen Schutzraumkontrolle (PSK) zeigten die Erfahrungen mit der ersten Durchführung der PSK, dass der Koordinationsaufwand aufgrund der geteilten Zuständigkeit zwischen Gemeinden und Kanton hoch und die Datenbestände zwi-

schen Kanton und Gemeinden teilweise uneinheitlich waren. Ab 2026 werden die Gemeinden daher von der Durchführung der PSK entlastet und diese Zuständigkeit wird an den Kanton übertragen.

Zuweisungsplanung

Ebenfalls waren die Gemeinden bislang für die Zuweisung der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Schutzräumen (Zuweisungsplanung; Zupla) verantwortlich. Im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine erstellte das Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) die Zupla in deren Auftrag für eine Mehrheit der Gemeinden. Dabei zeigte sich, dass die meisten Gemeinden eine Verschiebung dieser Zuständigkeit zum Kanton begrüssen würden. Deshalb erstellt ab 2026 das BSM die Planung der Zuweisung der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Schutzräumen.

Schutzbauten

Am Grundsatz, dass für jeden Einwohner und jede Einwohnerin ein Schutzplatz in einem Schutzraum in der Nähe des Wohnortes bereitzustellen ist, wird festgehalten. Unverändert bleibt auch, dass beim Bau von Wohnhäusern ab 38 Zimmern Schutzräume zu erstellen sind, wenn in einer Gemeinde zu wenig Schutzplätze vorhanden sind. Müssen keine Schutzräume erstellt werden, so ist ein Ersatzbeitrag zu entrichten. Die Höhe des Ersatzbeitrags beträgt ab 2026 schweizweit einheitlich 1'400 Franken pro nicht erstelltem Schutzplatz. In Gemeinden mit weniger als 1'000 Einwohnerinnen und Einwohnern sind bei Wohnhäusern ab elf Zimmern ebenfalls Schutzräume zu erstellen, sofern die Schutzplatzbilanz der Gemeinde unter 100 Prozent liegt. Als Neubauten, die eine Schutzraumbaupflicht oder eine Ersatzbeitragspflicht auslösen, gelten ab 2026 auch Anbauten, Aufbauten, Umbauten und Nutzungsänderungen, die zu zusätzlicher Wohnfläche führen.

Der Prozess zur Anpassung und Aufhebung von privaten und öffentlichen Schutzräumen wird gestrafft. Gesuche werden neu direkt beim BSM eingereicht und dort nach den Vorgaben des Bundes beurteilt. Die Vorprüfung durch die Gemeinden entfällt. Die Gemeinden werden damit von einer rein administrativen Drehscheibenfunktion entlastet.

Zivilschutz Interlaken-Oberhasli

Aufgrund der Aufgabenübertragung durch die Einwohnergemeinde Beatenberg erfüllt der Zivilschutz Interlaken-Oberhasli mit Sitz in Wilderswil die Aufgaben des Zivilschutzes nach übergeordneter Rechtsgrundlage.

Gemeindeschreiberei

KOPF DES MONATS



Wer bist du?

Mein Name ist Sonja Gafner und ich bin in Beatenberg aufgewachsen. Ich war längere Zeit weg und lebe nun seit zwölf Jahren wieder auf dem Berg. Beruflich arbeite ich in der Buchhaltung beim Sozialdienst Spiez. Zusätzlich engagiere ich mich im Dorf für ein gutes soziales Miteinander. Besonders am Herzen liegen mir das burgfeld bistro, der Skilift und die Alphütte Hohwald und seit einem Jahr auch der Dorfladen.

Das ist sehr viel, wie bringst du das alles unter einen Hut?

Ja, das ist so. Dank dem guten sozialen Umfeld und dem guten Personal, das mithilft und mitdenkt, ist dies möglich. Kraft und Energie tanke ich in meiner Freizeit beim Sport.

Was ist deine Aufgabe im Dorfladen?

Bei mir laufen die Fäden zusammen. Ich versuche den Überblick zu behalten, vor allem arbeite ich im Hintergrund, erledige die administrativen Arbeiten und organisiere verschiedene Abläufe. Ich schätze aber auch den Austausch mit den KundInnen und Gästen sehr. Damit dies alles gut funktioniert, braucht es aber ein sehr gutes Team.

Warum habt ihr den Dorfladen übernommen?

Eigentlich habe ich das nicht gesucht – ich bin eher hineingerutscht und habe dann gemeinsam mit den anderen Beteiligten den Mut gefasst, dies anzupacken. Rückblickend ist es mehr Arbeit, als ich erwartet habe. Trotzdem würde ich diese Erfahrung nicht missen wollen und mich wieder mit genauso viel Engagement dafür einsetzen. Es macht grosse Freude und man lernt immer wieder Neues dazu.

Was gibt dir dieses Engagement persönlich?

Die vielen positiven Rückmeldungen von den KundInnen und Gästen geben mir die nötige Energie und Motivation weiterzumachen.

*Interview: Linda Wachtarczyk,
Ressort Wirtschaft & Tourismus*

Remo Fuss



Lara Brun

Remo Fuss ist 19 Jahre alt und lebt gemeinsam mit seinen Eltern und seiner Schwester auf dem Beatenberg, wo er auch aufgewachsen ist. Aktuell befindet er sich in der Ausbildung zum Elektroinstallateur. In seiner Freizeit dreht sich bei Remo vieles um die Musik. Er ist engagierter Posaunenspieler und Mitglied in der Musikgesellschaft Beatenberg und der Brass Band Berner Oberland Juniors (BBOJ).

Ausbildung

Die vierjährige Ausbildung zum Elektroinstallateur absolviert Remo bei der Aeschmann Elektro AG in Wilderswil. Diesen Sommer wird er die Ausbildung abschliessen, weshalb für Remo schon bald die ersten Prüfungen anstehen. Die Ausbildung erlebte er sehr gut. «Ich würde den Beruf wieder lernen», erzählt er, «er ist sehr abwechslungsreich und bietet eine gute Grundlage in dem Berufsfeld.» Bei Remo sieht jeder Tag ein bisschen anders aus. Manchmal arbeitet er auf dem Dach und installiert Photovoltaikanlagen, ein anderes Mal ist er in einem Militärbunker im Einsatz oder auf einer klassischen Baustelle im Wohnungsbau, wo es um Steckdosen, Heizungen oder allgemeine Elektroinstallationen geht.

Auf der Arbeit

Besonders gefällt ihm, dass er oft selbst-

ständig arbeiten kann. Wenn er allein auf einer Baustelle oder direkt bei Kunden im Einsatz ist, empfindet er das als besonders interessant und lehrreich. Solche Einsätze sieht er auch als gute Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen, da er dabei viel Verantwortung übernehmen muss. In seinem Arbeitsalltag ist er etwa zur Hälfte allein unterwegs und zur anderen Hälfte im Team, manchmal auch mit mehreren Mitarbeitenden der Firma. Zwischendurch gibt es auch immer wieder kurzfristige Serviceaufträge, was zusätzliche Abwechslung bringt. Nach Ende der Ausbildung möchte Remo gerne weiterhin auf dem Beruf arbeiten und noch ein paar Jahre Berufserfahrung sammeln. Er kann sich auch gut vorstellen sich später noch weiter zu spezialisieren, zum Beispiel in Richtung Gebäudeautomation.

Das grosse Hobby: Musik

Eine Leidenschaft von Remo ist die Musik. Bereits als Junge hat er begonnen, Posaune zu spielen. Nachdem er einige Grundzüge beherrschte, konnte er in der Musikgesellschaft Beatenberg mitspielen. Weiter besuchte er die Musikschule in Interlaken, ist Mitglied in der BBOJ, wirkt projektartig in der Schillermusik Unterseen mit und war in der Jugendmusik Unterseen, der BBO-Week und dem Schweizerischen Showband-Lager dabei. Dies alles macht Remo enorm Freude, und er konnte viele schöne Erinnerungen sammeln und Freundschaften pflegen. Den

GESUCHT

Hauswart

für Überbauung Mauren, Beatenberg
Arbeitszeiten können selber festgelegt werden,
interessante Entlohnung

Infos: Rolli Finanzplanungen GmbH, Unterseen
033 823 06 53 / info@rolli-finanzplanungen

Wäsche schneller trocken!

Dank unserem neuen Secomat sind wir bereit für mehr. Ob Bett-, Frottee- oder Putzwäsche – wir stehen bereit!

*Danke, dass Sie
auf uns zählen.*

**Textilservice
Im Aufwind**



Grundstein dafür legte die Musikgesellschaft Beatenberg, wo Remo nach wie vor gerne mitspielt und sich auch in der Musikkommission engagiert.

Zukunftspläne

Nach dem Abschluss seiner Lehre steht für Remo bereits der nächste Schritt an: Er wird die Rekrutenschule besuchen und dort in der Militärmusik mitwirken. So kann er auch diesen Teil seines Lebens weiterführen und seine musikalische Leidenschaft mit dem Militärdienst verbinden.

Ihr regionaler Elektropartner
innovativ | stark | persönlich



Beatenberg | 033 841 11 59 | www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions



Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

Fr – Di 7.00 – 17.00 / Mi 7.00 – 12.00

Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch



Die Schule Beatenberg

TRIPLE: 3 x GOLD



In diesem Schuljahr erreichte unser Schulkamerad Jan eine besondere sportliche Leistung. Er gewann gleich drei wichtige Schulveranstaltungen: das Skirennen, den Sporttag und den Schwimmtag. Damit zeigte er, dass er in verschiedenen Sportarten sehr talentiert ist.

Beim Sporttag am 18.09.2025 waren in mehreren Disziplinen Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft gefragt. Jan zeigte in allen Bereichen konstant gute Leistungen und konnte sich am Ende den Gesamtsieg sichern.

Der zweite Erfolg folgte beim Schwimmtag am 12.12.2025. Auch im Wasser überzeugte er und schwamm mit schnellen und kraftvollen Zügen an die Spitze.

Seinen dritten grossen Erfolg feierte er beim Skirennen am 02.03.2026 auf der Axalp. Auf der Strecke fuhr er konzentriert und sicher durch die Tore. Er erreichte die Bestzeit in beiden Läufen und damit auch die Tagesbestzeit.

Mit diesen drei Siegen zeigte Jan, dass sich Training, Einsatz und Motivation auszahlen. Für unsere Klasse ist dieser dreifache Erfolg eine besondere Freude und ein gutes Beispiel dafür, was man mit Engagement erreichen kann.

Ina, 9. Klasse



Theater 5./6. Klasse:

Es Unglück bewirkt Wunder

Wir freuen uns, Sie zu unserem Theater im Kongress-Saal einladen zu dürfen:

1. Aufführung

Montag, 30. März 2026 um 14:00 Uhr

2. Aufführung

Mittwoch, 1. April 2026 um 20:00 Uhr

Was passiert, wenn eine Familie aus dem Dorfe auf einmal Tür an Tür mit dem vermeintlich „modernen Leben“ wohnt und Vorurteile, Tradition und Not aufeinander treffen?

Im Theaterstück von Barbara Brügger „Es Unglück bewirkt Wunder“ prallen verschiedene Welten aufeinander. Im Mittelpunkt steht eine Familie: Die Mutter tief verwurzelt in Traditionen und skeptisch gegenüber allem Neuen und Unbekannten. Als nebenan eine scheinbar typisch städtische Familie einzieht, sind Vorbehalte vorprogrammiert. Doch dann bringt ein Unglück alles ins Wanken...

Mit Charme, Humor und einem liebevollen Blick auf gesellschaftliche Gegensätze erzählt das Stück von Zusammenhalt, Toleranz und Veränderung. Es zeigt: Manchmal braucht es ein Unglück, um kleine Wunder möglich zu machen und damit Mauern fallen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Schülerinnen und Schüler
und die Lehrpersonen der 5./6. Klasse

Wintersport an der Schule Beatenberg

Langlauf

Jedes Jahr geht die 7. – 9. Klasse zum Langlaufen auf die Lombachalp. Dieses Jahr kam auch die 5. und 6. Klasse mit.

Auf der Lombachalp wurden wir zuerst mit Langlaufski, Schuhen und Stöcken ausgerüstet. Danach gab es eine kurze Instruktion, wie man sich auf den Skiern bewegt, wie man bremst und wie man die Stöcke richtig benutzt.

Anschliessend machten wir einen kurzen Parcours. Wir übten das Gleichgewicht, kleine Kurven und das Gleiten.

Danach gingen wir gemeinsam auf die Loipe und fuhren eine Strecke durch die verschneite Landschaft. Dabei hatten wir viel Spass, auch wenn manchmal jemand hinfiel. Der Tag auf der Lombachalp ist jedes Jahr ein tolles Erlebnis für unsere Klasse.



Skitag Axalp

Wir machten auch einen Skitag auf der Axalp. Fast alle von der 1. – 9. Klasse kamen mit! Die Fahrt dauerte eine Weile, aber unterwegs konnten wir eine schöne Aussicht geniessen.

Auf der Axalp machten uns bereit für den Tag auf der Piste. Den ganzen Tag verbrachten wir auf den Pisten. Wir fuhren viele verschiedene Abfahrten und genossen das schöne Wetter und den Schnee. Zwischendurch machten wir auch Pausen, um etwas



REINIGUNGEN

X-Reinigungen +41 33 821 29 32
Kammistrasse 11 info@x-reinigungen.ch
3800 Interlaken x-reinigungen.ch



kirchweg 3 • 3812 wilderswil
tel. 033 828 6000
info@aeschimann-elektro.ch
www.aeschimann-elektro.ch

aeschimann
elektro



Elektroinstallationen • Photovoltaik Anlagen • e-Mobilität • intelligentes Wohnen



zu essen oder uns kurz auszuruhen. Der Skitag auf der Axalp machte uns allen viel Spass. Ausserdem war er eine gute Vorbereitung für das Skirennen, weil wir den ganzen Tag üben und unsere Technik verbessern konnten. Wir konnten gemeinsam Ski fahren, Zeit draussen verbringen und einen tollen Wintertag in den Bergen erleben.

Aimée, 9. Klasse

Curling und Eislaufen

Am 11.03.2026 gingen die 5. bis 9. Klassen Curling spielen. Zuerst erklärte uns Herr Ringgenberg die Regeln und zeigte, wie man den Stein richtig schiebt und wie wichtig das Wischen ist.

Am Anfang sah es leichter aus, als es wirklich war. Viele Steine rutschten zu weit oder blieben zu früh stehen. Trotzdem wurde es schnell lustig, und mit der Zeit klappte es immer besser. Besonders spannend war es, wenn zwei Teams gegeneinander spielten. Später gingen wir Schlittschuhlaufen. Wir trafen kurz die Jüngerer (KG – 4. Klasse). Einige können sehr gut fahren, andere mussten sich an der Bande festhalten.

Mit Freunden auf dem Eis war die Stimmung richtig gut. Wir lachten viel, machten kleine Wettrennen und halfen uns gegenseitig, wenn jemand hinfiel.

Insgesamt war es ein sehr cooler und abwechslungsreicher Tag.

Skirennen auf der Axalp

Am 03.03.2026 fand unser Skirennen auf der Axalp statt. Von der 1. bis zur 9. Klasse nahmen fast alle teil, sogar die Kindergartenkinder waren dabei.

Am Morgen trafen sich alle auf der Piste, und die Stimmung war richtig gut. Bevor



wir an den Start gingen, durften wir ein paar Proberunden fahren. Der Lauf war so gesteckt, dass auch die Jüngerer sicher fahren konnten.

Kinder, die noch nicht so gut Ski fahren konnten, bekamen Unterstützung von Lehrpersonen und Eltern. Diese halfen beim Start, gaben Tipps oder begleiteten einige ein Stück die Piste hinunter.

Besonders auffällig waren wir 9. Klässler: Da es unser letztes Jahr ist, trugen wir alle ein pinkes Tütü. Das sah ziemlich lustig aus, und viele mussten darüber lachen. Trotzdem nahmen wir das Rennen ernst und feuerten auch die jüngerer Kinder an.

Am Ende war es ein sportlicher, fröhlicher Tag mit viel Teamgeist und guter Stimmung.

Sophi, 9. Klasse

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam: Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Linda Wacharczyk, Lara Brun, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggstrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Insetate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise: Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75

GENERATIONENTREFFEN

**Mittwoch, 01. April 2026 ab 09.00 – 11.00 Uhr
im Pavillon beim PP Wydi**

Hast du Freude an Kindern? Dann bist du beim Generationentreffen genau richtig! Wir spielen gemeinsam, basteln ein Ostergärtli und geniessen bei einer Tasse Kaffee eine gemütliche Zeit miteinander.



Wir freuen uns auf euch!

Fragen und Info:

familientreffbeatenberg@gmx.ch



**Donnerstag, 30. April 2026, ab 19.30 – 23.00 Uhr
im Pavillon beim PP Wydi**

Neue Gesichter kennenlernen, sich austauschen und ein gemütliches Beisammensein geniessen – eine kleine Auszeit vom Alltag! Komm und geh ganz flexibel, so wie es für dich passt. Bring bitte deine Getränke und Snacks selber mit.

Weitere Daten:

18. Juni, 10. September, 26. November
Kontakt und Fragen: Sarah Pulver und Ramona Knecht (ramonaknecht@hotmail.com).

Wir freuen uns auf dich!

Sarah und Ramona

Kompetente
Beratung
Planung und
Installation
vom Fachmann

Schmocker
Sanitär – Heizung – Solaranlagen
Beatenberg – 033 841 15 15
www.schmocker-sanitaer.ch *seit 1998*

Gartenpflege | Hauswartungen | Appartements

**Gartenpflege
Unsere Leidenschaft!**

C. Zumbrunn
HAUS & GARTEN

Neu: Rasenmäroboter – installieren, warten und pflegen!
Winterservice – im November geholt, gewartet
& gelagert – im März geliefert!

Telefon +41 76 421 47 70 **czumbrunn.ch** Bönigen

Gemischter Chor BEATENBERG

Chorbegeisterung pur!

Nach dem erfolgreichen Konzert im Herbst 2025 freut sich der Gemischte Chor auf das neue Projekt! Für das Konzertprojekt 2026 nehmen sich die 20 begeisterten Sänger-Innen das Thema «Herbstliches und Besinnliches» vor. Vorgesehen sind herbstliche Lieder und die «Missa Anima Integra» von Michael Aschauer. Wiederum konnte die erfahrene Musikerin, Dirigentin und Sängerin Franziska Biermann für das Projekt gewonnen werden. Sie wird den Chor nach den Sommerferien leiten und so auf die Konzerte vorbereiten.

Weitere begeisterte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Die Proben finden jeweils am Mittwoch Abend von 19.40 – 21.30 Uhr in der Aula des Altersheim Beatenberg statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gemischterchor-beatenberg.ch

AUF DEM WEG ANS EMF



Drei Jahrzehnte sind vergangen, seit die Musikgesellschaft Beatenberg letztmals an einem Eidgenössischen Musikfest teilgenommen hat. Nun ist es wieder so weit: Am Samstag, 16. Mai 2026 reist die MG Beatenberg nach Biel zum Eidgenössischen Musikfest (EMF).

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Rund neun Wochen vor dem Fest erhalten alle teilnehmenden Vereine das sogenannte Aufgabenstück – eine eigens für das EMF 2026 komponierte Pflichtkomposition. Neben diesem Werk studieren wir einen Marsch sowie ein Selbstwahlstück ein.

Am Freitag, 1. Mai 2026, lädt die MG Beatenberg um 20.00 Uhr zu einer öffentlichen Probe in den Kongress-Saal ein. Dabei werden alle drei Wettbewerbsstücke vorgetragen.

Auch in Biel freut sich die MGB auf bekannte Gesichter entlang der Marschmusikstrecke und während des Vortrags.

Musikgesellschaft Beatenberg

THEATER TV BEATENBERG

Wir suchen dich!

Damit im November bei uns wieder der Vorhang aufgeht, suchen wir neue motivierte Mitspielerinnen und Mitspieler.

Ein grosses MERCI geht an unsere langjährigen Theaterleute, welche entschieden haben, ihre Theaterkarriere zu beenden. Ihr habt in den letzten Jahren viel Zeit, Geduld und Humor in unser Theater gesteckt. Ihr habt Texte gebüffelt, Lampenfieber überstanden und unser Publikum immer wieder zum Lachen gebracht – manchmal auch mit spontaner Improvisation, wenn nicht alles ganz nach Plan lief.

Wir suchen nun engagierte

- Schauspielerinnen und Schauspieler (auch ohne Erfahrung)
- eine Souffleuse oder einen Souffleur
- eine Regie

Das Engagement ist unentgeltlich – bezahlt wird mit Applaus, vielen Lachern aus dem Publikum und unvergesslichen Probeabenden.

Hast du Lust, Theaterluft zu schnuppern?

Dann melde dich beim Vorstand des TV Beatenberg – wir freuen uns auf dich!

Kontakt: Andrea Schmocker / 079 560 56 08



079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

COIFFEUR
ACERO

Wir machen
Ferien vom 20. - 27. April 2026

und freuen uns wieder auf
Ihren Haarschopf...

Irene und Luisa
033 841 11 44



Kabelfernsehen
Bodeli

Das beste Glasfasernetz
im Berner Oberland.

lückenlos und leistungsstark

eindeutig besser.

033 827 01 01 | www.kabelfernsehen.ch

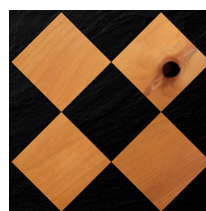


Sauberkeit,
die bleibt

- Baureinigung
- Büro- & Firmen
- Fensterreinigung
- Wohnungen und Umzugsreinigung



079 270 67 99 www.srokareinigung.ch



Boden-
Wandbeläge
Schenk

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 079 277 05 87
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch

Ostern – Licht nach dem Dunkel

Ostern ist nicht zu trennen vom Karfreitag, dem düstersten Kapitel im Leben von Jesus. Es ist eine Geschichte voller Schmerz und Angst, eine Geschichte von Verzweiflung und Verrat. In keinem anderen Bericht der Bibel rückt der menschgewordene Gott so nahe an die dunklen Seiten des Menschseins heran.

Jesus von Nazareth hat ohne Wenn und Aber die Liebe ins Zentrum gerückt. Er hat Gottesliebe, Selbstliebe, Nächstenliebe und Feindesliebe gepredigt. Damit hat er seine Zeitgenossen herausgefordert. Ganz besonders die Machthaber. Sie wollten ihn zum Schweigen bringen. Pilatus verurteilte ihn zum Tod am Kreuz, ein Urteil das sonst für gewalttätige Schwerverbrecher und für Aufrührer bestimmt war. Jesus ist am Kreuz gestorben. Dies wäre auch der logische Schlusspunkt seiner Geschichte. Jesus ist tot, gestorben am Kreuz, eine weitere Geschichte ohne Happy End unter vielen. Es kam jedoch anders.

Unendlich traurig waren die Frauen, die am Ostermorgen Jesu Leichnam salben wollten. Mit dem Mute der Verzweiflung gingen sie zum Felsengrab – aber das Grab war leer, der Stein war weggerollt. Sie erschrecken zutiefst und konnten nicht begreifen, was geschehen war. Erst allmählich, und nach mehreren Erscheinungen des Auferweckten, konnten sie erahnen, dass die Geschichte von Jesus von Nazareth mit seinem Tod nicht zu Ende war. Es war nicht der Schlusspunkt, sondern ein Doppelpunkt. Sie verstanden es als Zeichen Gottes und erkannten: Nicht der Tod hat das letzte Wort, sondern das Leben. Die Liebe ist stärker als alles Trennende. Auch durch die grösste Not und durch finstere Täler hindurch führt Gottes Liebe zurück ins Licht.



Neue Osterkerze

Im Gottesdienst am Ostersonntag werden wir die neue Osterkerze einweihen. Das Sujet der Kerze ist ein farbenfroher leuchtender Schmetterling – ein Sinnbild für Auferstehung, Hoffnung und Neubeginn. Aus der Verwandlung der Raupe zur Puppe entsteht schliesslich der Schmetterling. In seinen leuchtenden Farben trägt er die Botschaft von Ostern: Das Leben bricht auf, das Dunkel wandelt sich in Licht, und die Liebe Gottes schenkt uns immer wieder neue Flügel.

FRAUENTREFF

Donnerstag, 9. April

Spaziergang um das Burgseeli, anschliessend Zvieri.
Hinreise mit dem Postauto, welches 13.20 Uhr bei Beatenberg, Station abfährt.

Ostergottesdienst mit Abendmahl und feierlicher klassischer Musik

Bei der Osterfeier vom Sonntag, 5. April weihen wir die neue Osterkerze ein. Das Licht der Osterkerze erinnert uns daran, dass die Osterbotschaft Licht ins Dunkel der Welt bringt. Entgegen der vielen Todeszeichen, die wir Menschen vor Augen haben, erzählt das Osterfest von der göttlichen Liebe, die den Tod überwindet. Feierliche klassische Musik wird den Gottesdienst prägen. Anne Müller, Querflöte und Andreas Häsler, Piano und Gesang spielen folgende Werke:

4 Sätze aus der Sonata in D-Dur von Leonardo Vinci für Flöte und Klavier

If ye love me von Thomas Tallis, adaptiert für Singstimme und Flöte

Victime paschali laudes von Giovanni Ghizzolo, adaptiert für Singstimme und Flöte

KOLLEKTEN

Februar 2026

Kirchensonntag	CHF	263
Unterstützung der		
Schweizerkirchen im Ausland	CHF	64
Island Kids Philippines	CHF	136
Telefon 143	CHF	45

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: marianna.mattenberger@bluewin.ch



BeatenIMMO.ch
C. + F. Winkelmann
**Schneller
Professioneller
Zum richtigen Preis**
Kostenlose Beratung, Keine Gebühren, Provision nur bei Verkauf.

Instagram, Facebook, Website icons
beatenimmo.ch
+41 78 703 00 33



www.dorfladen-beatenberg.ch
DORFLADEN
Selbstbedienung offen
05⁰⁰ – 23⁴⁵ Uhr
info@dorfladen-beatenberg.ch | +41 33 841 29 41

Öffnungszeiten
Montag – Samstag
08⁰⁰ – 12³⁰ Uhr
16⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Sonntag
15⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr

Veranstaltungskalender und Informationen



Gottesdienste in der Kirche

3. April, 9.45 Uhr, Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Elisabeth Kiener

5. April, 9.45 Uhr, Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lukas Stettler, Musik: Andreas Häsler, Piano und Anne Müller, Querflöte

12. April, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrerin Natalie Aebischer, Orgeldienst: Herbert Müller

19. April, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

26. April, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sozialdiakon Heinz Käser, Orgeldienst: Michael Malzkorn

Gottesdienst im Altersheim

Freitag, 24. April, 15.30 Uhr; Predigt Pfarrer Lukas Stettler, Musik: Michael Malzkorn

Generationentreffen

Mittwoch, 01. April 2026 ab 09.00 – 11.00 Uhr im Pavillon. Mehr Infos auf Seite 6 in dieser Zeitung.

Gemeindeessen

Donnerstag, 23. April, 12.00 Uhr, Gemeindeessen im Altersheim. Wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte Anmeldung beim Altersheim bis am Vortag über die Telefonnummer 033 841 88 00.

Konfirmationsunterricht mit der 9. Klasse

Montag, 20., und 27. April, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Pavillon Wydi.

Regelung der Ferienstellvertretung

Pfarrer Lukas Stettler hat vom 6. April bis 12. April Ferien und ist nicht im Büro erreichbar. Während dieser Zeit wenden Sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an den stellvertretenden Pfarrer Claude Hämmerly, Telefon 033 843 00 50.

Todesfälle

Ernst Bieri

4. Mai 1960 bis 18. Februar 2026

Alwine Gafner – Gut

16. März 1948 bis 4. März 2026

Es wird Frühling

Mit sanfte, fiine Bewegege rolle sech

d Blüeteblettleni usenandere

u probiere süferlig mit ihrem

neue Läbe z Schlag z cho.

D Sunne schynt jede Tag wermer-

u wie das schmöckt-

da packt ihm grad d Luscht usi z gah.

E. Wyssen

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

GEBURTEN

An dieser Stelle begrüßen wir wieder einmal die Neugeborenen in Beatenberg. Wir wünschen den Familien herzlich alles Gute.

5. Februar **Valerian Anton Baier**

7. Februar **Isajah Moll**

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen herzlich, die im April ihren Geburtstag feiern dürfen und wünschen ihnen schöne, frohe Frühlingstage und ein glückliches, neues Lebensjahr.

3. April

Schäfer Jürgen | 85 Jahre

Waldeggsstrasse 41

5. April

Knutti Armin | 75 Jahre

Spirenwaldstrasse 322

6. April

Clausen-Scheuzger Esther | 90 Jahre

Altersheim, Schmockenstrasse 235

12. April

Josi Gottlieb | 70 Jahre

Beatenbergstrasse 121

18. April

Grossniklaus Adolf | 70 Jahre

Dellacherstrasse 6

19. April

Geraets Johanna | 70 Jahre

Beatenbergstrasse 114

20. April

Wildi Arnold | 70 Jahre

Schmockenstrasse 107

21. April

Küng-Schüpbach Adelheid | 87 Jahre

Altersheim, Schmockenstrasse 235

26. April

Schmocker-Roth Doris | 70 Jahre

Schmockenstrasse 224

Franz Gafner

3803 Beatenberg

079 695 73 24

gafner-holzbau.ch



Holzbau

Renovation

Neubau

Parkett

Reparatur

Planung/Spezielles



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37

079 682 75 22

www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

• Neubauten • Umbauten • Renovationen

• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Ein neues Musikereignis: das Beatenberg Openair

BEATENBERG OPENAIR

«Save the Date»

Am 15. August 2026 findet in der Beatenberg Arena erstmals ein Openair-Festival statt. Organisiert wird der Anlass von Beatenberg Tourismus gemeinsam mit lokalen Partnern und Helferinnen und Helfern aus Beatenberg. Ziel ist es, Musik, Begegnung und Dorfleben miteinander zu verbinden und gleichzeitig die Attraktivität des Bergdorfs als Ausflugs- und Ferienort zu stärken.

Der Festivalbetrieb beginnt am Veranstaltungstag bereits ab 12 Uhr. Geplant sind verschiedene Live-Bands, DJ-Acts sowie Auftritte regionaler Formationen. Das musikalische Programm reicht von Party-Sound und bekannten Polo-Hofer-Songs über Covermusik bis hin zu elektronischer Musik.

Zu den angekündigten Acts gehören DJ Ref JD, die Band Tequila Boys, die Formation Polo Hofer Selection sowie die Street Dance Gruppe Hidden Grooves. Auch die Guggenmusik Schwanezunft wird für zusätzliche Festivalstimmung sorgen.

Mit dem Beatenberg Openair möchten die Organisatoren einen neuen Treffpunkt für Einheimische und Gäste schaffen. Klar ist bereits jetzt: Am 15. August 2026 wird Beatenberg zur Openair-Bühne.

Es werden etwa 800 BesucherInnen erwartet. Möchtest auch du zum Erfolg des Openairs beitragen?



Wir suchen engagierte **HelferInnen!**

Hier findest du alle Infos:
www.beatenbergopenair.ch/helfer-in-werden/

Mit drei Orgeln und zwei Saxophonen um die Welt

Allegra! Herzlich willkommen zu einer musikalischen Reise fernab gängiger Orgelklischees

Mitreissende Rhythmen treffen im Konzert auf alte Choräle und neue Melodien. Klassik, Tangos und Jazz verschmelzen zu einer Hymne an das Leben, das Licht und die Hoffnung. Volker Jaekel entlockt der Orgel ungewöhnliche Klänge und erdige



Rhythmen. Die faszinierenden Töne der Orgel treten in den musikalischen Dialog mit dem klangvollen und poetischen Saxophon von Gert Anklam. Im Gepäck haben die beiden bekannten Berliner Künstler zwei seltene Orgeln – die chinesische Mundorgel Sheng und das mittelalterliche Portativ. Diese werden auch im Konzert erklingen. In ihrem grossen Repertoire finden sich neben eigenen Kompositionen auch Bearbeitungen von Werken von Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg, Felix Mendelssohn Bartholdy, Giovanni Pierluigi da Palestrina, Astor Piazzolla und anderen. Jeweils vor Ort am Konzerttag stellen sie ein zur Orgel und zum Raum passendes Programm für ihr Publikum zusammen. Dadurch ist jedes Konzert ein einmaliges Konzerterlebnis. Seien Sie herzlich Willkommen! Amiaivels salüds!

Sommerinfo

Ab sofort ist im Tourist Center der neue Sommerinfoprospekt erhältlich. In einem neuen Look als Faltprospekt bietet er eine optimale Übersicht zu den Angeboten rund um Beatenberg.

Osternestchensuche

Am Sonntag, 5. April, um 10:00 Uhr ist es wieder soweit: Der Osterhase versteckt zahlreiche Holzhasen im Wald rund um die Alphütte Hohwald – und die Kinder dürfen sie suchen!

Jeder gefundene Holzhase kann gegen ein bunt gefülltes Osternestchen eingetauscht werden. Während die Kinder auf Hasenjagd gehen, sind alle Eltern und Begleitpersonen herzlich eingeladen, in der Alphütte Hohwald gemütlich etwas zu essen und zu trinken.

Beatenberg Tourismus freut sich riesig auf viele kleine Osterhasen-Entdeckerinnen und -Entdecker und wünscht allen viel Spass beim Suchen!

Wir durften bereits zahlreiche Spenden entgegennehmen – ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!



SPORT AM BERG

15% Oster - Wochenrabatt

auf das ganze Sortiment bei uns im Geschäft auf dem Beatenberg
(bei einem Einkauf ab CHF 150.00, ausgenommen bereits reduzierte Artikel, Service, Miete)

Dienstag, 31. März 2026 bis Ostersonntag, 05. April 2026




















www.sportamberg.ch

Spirenwaldstrasse 259 | 3803 Beatenberg
033 841 14 73 | info@sportamberg.ch
www.sportamberg.ch

Öffnungszeiten über Ostern
Dienstag bis Donnerstag 08.30-12.00 | 13.30-18.00
Karfreitag geschlossen | Ostersonntag 08.30-17.00
Ostersonntag 10.00-16.00 | Ostermontag geschlossen

VERANSTALTUNGEN

Mi, 01. Generationentreffen

09.00-11.00 Uhr Pavillon Wydi

Mi, 01. Theater 5./6. Klasse

20.00 Uhr Kongress-Saal

Do, 02. 10 Jahre Burgfeld Bistro

16.00 Uhr Burgfeld Bistro

Fr, 03. Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl

09.45 Uhr Reformierte Kirche

Sa, 04. Frühjahrsviehschau

13.30 Uhr Parkplatz Waldegg

So, 05. Osternestchensuche

10.00 Uhr Alphütte Hohwald

So, 05. Ostergottesdienst mit Abendmahl

09.45 Uhr Reformierte Kirche

Sa, 11. Konzert Volker Jaekel

20.00 Uhr Reformierte Kirche

Do, 30. Beateberger Froue Abe

19.30-23.00 Uhr Pavillon Wydi

Vorschau Mai

Fr, 01. Eltern Kind Treffen

09.00-11.00 Uhr Pavillon Wydi

Fr, 01. Vorbereitungskonzert MGB

20.00 Uhr Kongress-Saal

Mi, 06. Värslizyt 15.15-15.45 Uhr Bibliothek

Mi, 13. Informationsveranstaltung 60+

14.00 Uhr Kongress-Saal

Do, 14. Konfirmationsfeier

09.45 Uhr Reformierte Kirche

Niederhorn

Die Niederhornbahn bleibt vom 09.03.-30.04.2026 aufgrund Revisionsarbeiten geschlossen. Am Freitag, 01. Mai startet die Niederhornbahn in die Sommersaison.

Infos unter www.niederhorn.ch / +41 33 841 08 41

St. Beatus-Höhlen

Sa, 04. Osterbrunch am Fels 09.30-12.00 Uhr

Jeden So, Brunch am Fels 09.30-12.00 Uhr

Täglich, Genussstour Thunersee

Infos und Reservation

www.beatushoehlen.swiss / +41 33 841 16 43

Veranstaltungen Region

Di-Mi, 31.3-1.4 Viehschau 2026 ab 10.00 Uhr Habkern

Do, 02. Sigriswiler Örgelifäger 20.00 Uhr

Schwanden ob Sigriswil

Mi, 08. Quiz Night in der Helvetia Sport Bar

20.00-22.30 Uhr Unterseen

Fr, 10. Meisterkonzert Reinhold Friedrich,

Trompete 19.30-21.00 Uhr Interlaken

Sa, 18. Neue Carrosserie in Wilderswil - Tag der offenen Tür 10.00-16.00 Uhr Wilderswil

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Stall-Visite beim Melken helfen oder Kälber streicheln auf dem Bauernhof in Beatenberg

Infos und Anmeldung: Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer +41 33 841 17 17

Jeden Montag

Von HERZ zu HERZ «Lisme für en guete Zwäck»

13.30-15.30 Uhr Tea-Room Bel-Air. Anmeldung V. Herzog +41 79 418 11 42 die Teilnahme ist gratis

Hatha Yoga 19.30-20.45 Uhr Waldeggstr. 48

Infos G. Studer +41 33 841 03 13

Jeden Dienstag

Jassen ab 19.00 Uhr Burgfeld Bistro

Infos unter M. Cygan +41 79 765 19 10

Yin Yoga, 18.30-20.00 Uhr, im Altersheim.

Weitere Infos www.theresinaebnit.ch 079 910 23 26

Jeden Mittwoch

Crystallos Mineralienfachgeschäft 13.30-17.30 Uhr

Schweizer Kristalle, Heilsteine, Mineralien Weltweit. Infos www.crystallos.ch / +41 79 817 59 20

Yin Yoga, 17.30-19.00 Uhr, im Altersheim. Weitere

Infos www.theresinaebnit.ch 079 910 23 26

Jeden Donnerstag

Schick mit Strick Stricken an eigenen Arbeiten (freies Kommen und Gehen)

jeden ersten und letzten Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, Burgfeld Bistro

Jeden Samstag

Crystallos Mineralienfachgeschäft 13.30-17.30 Uhr

Schweizer Kristalle, Heilsteine, Mineralien Weltweit. Infos www.crystallos.ch / +41 79 817 59 20

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm auf unserer Website www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18

www.beatenberg.ch

info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten April

Montag-Freitag	08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Öffnungszeiten über Ostern

Gründonnerstag	ab 16.00 Uhr geschlossen
Karfreitag	geschlossen
Ostermontag	10.00-12.00 Uhr

INSERTATE

Kleininserat (120 Zeichen)	CHF 35.00
Inserat 61 x 50mm	CHF 70.00
Inserat 95 x 50mm	CHF 120.00
079 756 99 92, info@artworking.ch	



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
3803 Beatenberg
076 445 20 20
info@rexhepi.ch
www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Junge Beatenberger Sportler erreichen in verschiedenen Sportarten grossartige Leistungen. Sie zeigen, dass sie bereit sind, in regelmässigen, anstrengenden Trainings auf ein hohes Ziel hin zu arbeiten. Neben Talent und Einsatz ist vor allem Ausdauer und Beharrlichkeit für den Erfolg entscheidend. *«Der Weg zum Erfolg ist kein Lift. Man muss die Treppe nehmen!»*

Schwinger

Beim Jungschwingerntag in Langenthal nahmen etwa 300 Jungs teil. Jan Schmocker (2011) erreichte den 8. Rang, Nick Gafner (2017) wurde 4. Beiden gelang damit ein sehr guter Start in die neue Saison.

Skicross

Björn Gafners (2009) erste FIS-Saison läuft sehr gut. Er erzielte starke Resultate in Grasgehren (DE) und auf der Reiteralm (AUT). Das bisherige Saisonhighlight gelang ihm mit einem perfekten Rennen in Klinovec (CZE): ein überraschender 3. Platz! Anfang April stehen die letzten Rennen in San Pellegrino (ITA) und ins Montafon (AUT) an.

Curling

Marco Ringgenberg spielt mit seinem Team Interlaken-Bern eine fantastische Saison. Zusammen mit Masashi, Timo und Levon gehören sie zu den besten Juniorenteams der Schweiz. Ihnen gelangen unter der Leitung der Coaches Christoph Ringgenberg und Jan Klossner folgende Top-Resultate: Als erstes Turnier der Saison gewannen sie den Cup Prometteurs in ..., ein Turnier für junge Eliteteams und die besten Nachwuchsteams. Sie nahmen erfolgreich an Europäischen Junioren Curling Turnieren EJCT teil: Thun (4. Rang), St. Gallen (2. Rang) und 1. Rang in Karstad, Schweden. Weiter spielten sie folgende Breitensportturniere: Jeweils 1. Rang an der Herbsttrophy, am Neujahrsturnier (beide in Bern) und am TOI-Turnier (Interlaken), ein 3. Rang an der Bulltrophy in Grindelwald (mit interna-

Sportliche Erfolge



tionalen und Schweizer Elite-Teams). An der Bulltrophy verloren sie das einzige Spiel gegen den nachmaligen Elite Schweizermeister vom CC Glarus!

Ein Top-Resultat erreichte das Team Mitte Februar am Schweizer Nachwuchs Cup in Arlesheim. Mit sechs Siegen in sechs Spielen sicherten sie sich den Turniersieg. Das berechtigt sie als einziges Schweizer Juniorenteam zur Teilnahme am Kanadischen Junioren Nachwuchscup Ende Dezember in Toronto.

Für die Junioren Schweizermeisterschaft von Mitte März in Thun qualifizierte sich das Team um Marco Ringgenberg in zwei Vollrunden (jeder gegen jeden) souverän und erkämpfte in den Finalspielen (Best of 3) die Silbermedaille.

Als letztes Turnier dieser Saison steht ein

EJCT in Pinerolo (I) auf dem Programm, bevor es dann bis Mitte Juli in die wohlverdienten Curling-Ferien geht.

Ganz herzliche Gratulation zu all diesen grossartigen Erfolgen auf dem Eis. Weiterhin viel Spass und viel Erfolg auf dem Eis und gäng «Guet Schteil»



«Obsidrus»

Seit kurzem nennen sich die Jungjutzer aus Beatenberg unter der Leitung von Hansueli Aebersold «Obsidrus». Mit ihren erfrischenden Auftritten begeistern sie das Publikum – nicht nur in Beatenberg. In den letzten Wochen kamen diverse Anfragen für Auftritte: an der Schwarzenegg am Jodlerabend, in Bönigen und in Habkern an den Theaterabenden. Überall gab es grossen Applaus!

Im Sommer werden sie wieder an den Dorf-abenden singen. Wenn Familienmitglieder Geburtstag haben, bringen sie ihnen ein «Ständli». Die Teilnahme am Eidgenössischen Jungjodlertreffen in Grindelwald steht ebenfalls auf dem Programm.

Das Publikum freut sich über die schönen Lieder der jungen SängerInnen. Man sieht, dass sie Spass haben und die Traditionen gerne pflegen. Macht weiter so!

RAIFFEISEN  JUNGFRAU

Zinsfest im Osterfest.

1.00%
3 Jahre

Limitierte Termingeldaktion gültig bis 30. April 2026.

Die Raiffeisenbank Jungfrau behält sich vor, die limitierte Termingeldaktion vorzeitig zu beenden.